

GEGEN DAS
VERGESSEN –
JUDEN IN
KREFELD-HÜLS

SPENDENAUFTRUF



**Hülser
Bürgerverein e.V.**

Der Hülser Bürgerverein möchte die Erinnerung an unsere jüdischen Mitbürger lebendig halten und weitere Stolpersteine in Hüls verlegen lassen.

Gemeinsam mit der NS-Dokumentationsstelle Villa Meerländer wollen wir in den kommenden Jahren möglichst für alle bekannten jüdischen Schicksale aus Hüls einen Stolperstein setzen.

Dafür bitten wir um Spenden, damit dieses wichtige Projekt weitergehen kann.

Ein Stolperstein kostet 120 Euro – aber auch kleinere Beiträge helfen uns sehr, die Aktion des Hülser Bürgervereins voranzubringen.

Spenden bitte unter dem Stichwort „Hülser Stolpersteine“ an: Bürgerverein Hüls e. V.,
IBAN: DE93 3205 0000 0057 0020 73,
Sparkasse Krefeld.¹

In Hüls liegen bereits fünf Stolpersteine: für Werner und Heinz Samuel an der Klever Straße 32, Karl und Betty Kaufmann auf der Krefelder Straße 33, sowie für Berta Davids an der Klever Straße 3. **Auch darüber hinaus hat Hüls früh Zeichen gesetzt:** Schon 1982 wurde eine Gedenktafel für die ehemalige Synagoge angebracht. 2003 veröffentlichte der Hülser Heimatforscher Werner Mellen ein Buch über die jüdischen Schicksale während der NS-Zeit. Und am 12.10.2025 kam – auf Initiative des Hülser Heimatvereins – eine weitere Gedenktafel für den alten jüdischen Friedhof an der Klever Straße hinzu.

¹Auf Wunsch kann jedem/r Spender/in eine Spendenquittung ausgestellt werden.



**Hülser
Bürgerverein e.V.**